

MAGDEBURG, ELBAUENPARK

Planung:

Ernst · Heckel · Lohrer Landschaftsarchitekten
BDLA, Magdeburg mit M.R. Schwarz und C. Mancke

Mit der Umgestaltung des Cracauer Angers, der zuletzt von der Sowjetischen Armee bis 1991 militärisch genutzt wurde, entstand im Rahmen der 1999 in Magdeburg veranstalteten Bundesgartenschau der Elbauenpark.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Kleine Anger mit Trümmerschutt der zerstörten Magdeburger Innenstadt aufgeschüttet. Auf dem Großen Anger wuchs eine Mülldeponie in die Höhe. Nach dem Abzug der Truppen verblieb ein unwirtlicher, verlassenener Ort, eine zerstörte Landschaft.

In der neuen Landschaftsgestaltung wurden vorgefundene Spuren belassen und Schichten wie Brüche sichtbar gehalten. Durch sie wird die Parklandschaft unverwechselbar, auf den Ort bezogen.

Trümmerschutt und Deponie, Schießwälle und Klippen, Kugelfänger und Tessenowgaragen gepaart mit Architektur, neuen Pflanzungen und künstlerischen Installationen wurden zu unverzichtbaren Bestandteilen des neuen Magdeburger Parks.

